



Der 1. Vorsitzende Peter Reider eröffnet die Versammlung um 20:05 Uhr. Es sind 10 Mitglieder und alle fünf Vorstände anwesend.

1. Bericht des Technikwarts

Bernd Dittrich schlägt aufgrund der gemachten Erfahrungen vor, die Abrechnung der Baustunden mit Ablauf des Monats März durchzuführen, da wegen der vielfältigen Arbeiten im ersten Quartal die Stunden benötigt werden (Durchsicht/Reparaturen, Vorbereitung der JNP). Weiter ist es wichtig, wieder feste Werkstatttage zu haben, damit die Einsätze planbar sind und auch die Betriebskosten (z.B. Laufzeit Werkstattheizung) gefasst werden können. Vorschlag: Do., Fr., Sa. und So.

Der Vorstand und die anwesenden Mitglieder finden den Vorschlag gut. Da dieser aber die Gebührenordnung berührt, muss in der JHV 2020 dazu ein Beschluss gefasst werden. D.h. wird TOP der Einladung.

Arbeitsstand bei den Lfz.

- Die ASK 21 keine nennenswerten Befunde
- Der Astir CS kommt als nächstes Flugzeug in die Werkstatt
- Danach folgt die ASW 19
- Die ASW 28 geht nach Oerlinghausen zu Basti
- Die Cirrus-Flächen sind lackiert, jetzt braucht es Manpower für den Rumpf

Udo Deichmann und Peter Reider werden sich um den Falken kümmern, Lars und Bernd Dittrich um die Remo.

Ab dem 14.11.2019 sollen die Aktivitäten starten.

2. Tower

Günther Paland und Bernd Dittrich haben den Tower ausgeräumt. Es stört noch das „Jugendsofa“ im EG.

3. Nutzung von Vereinsflugzeugen

Matthias Hoffmann hat dazu ein Dokument erstellt, welches Lastfälle wie z.B. Prüfungsflüge von vereinsfremden Personen regelt:

- Was ist im Falle eines Bruches?
- Erst an den Piloten herantreten?

In diesem Zusammenhang kam von den Mitgliedern auch noch mal die Frage nach dem Versicherungsstatus der D-8888 auf, die nun ja quasi neuwertig ist. Der Vorstand prüft dazu den Kasko-Status.



Jedenfalls kommt man im Rahmen der Diskussion überein, dass Überprüfungsflüge und drei Starts auf einem fremden Platz kein Problem darstellen (vgl. auch Segelkunstflug). Der mitfliegende Fluglehrer als Vereinsmitglied liefert die versicherungstechnische Deckung. Für vereinsfremde Piloten fallen damit aber auch die Gastfluggebühren an.

4. Neue Homepage der LSG Schäferstuhl

Florian Geraets präsentiert den Arbeitsstand und nimmt Änderungswünsche entgegen. Die neue und moderne Optik ist ebenso ansprechend wie die Menüführung. Es ist geplant, mit dem Jahreswechsel bzw. zur JHV diese Seiten neu einzustellen. Das Einstellen und Pflegen soll auf mehrere Schultern verteilt werden (u.a. Schriftführer Jan Thorsten).

5. Flugbetrieb

Da dieser nun deutlich weniger wird, ist wieder vermehrt auf das Verschließen von Toren und Türen zu achten.

6. Jahresabschlussfeier am 23.11.2019

Nach kurzer Diskussion einigt man sich auf Mettbrötchen!

7. Verbleib von Putzzeug

Dieses Material hat feste Aufbewahrungspunkte. Für den Putzdienst des Clubheimes ist es wichtig, das beim Trockenlager eingerichtete Putzmittellager auch dort zu finden – und zwar vollständig. Also nach Gebrauch alles wieder zurückstellen!

8. Verschiedenes

Max Sander hat das Thema Segelflug AG an der Schule wieder angesprochen. Danach hat aber der Schulträger etwas dagegen. Er möchte den Astir CS für Werbung ausleihen.

Wegen einer Rückfrage: Schüler aus den Schulen werden von Matthias immer den Landesverband versichert.

Udo weist auf die notwendige Reinigung der Hallendächer hin.

9. Fallschirmwart-Ausbildung ab 07.11.2019

Philipp Weber und Jan Thorsten Ruge werden zu Fallschirmwarten ausgebildet und suchen zur Zeit noch die aktuellen Gerätekenblätter für den Mertens 12-82/23R1 und den Buchsein Slimpack T204.

Peter Reider schließt die Versammlung um 21:11 Uhr.

Aufgestellt 01.12.2019/JaTho